

(mas) Spätestens nach dem dritten Sieg in Folge kann man im Lager des TTC Tuttlingen von einem optimalen Saisonstart in der Verbandsliga sprechen. Gegen die NSU Neckarsulm kamen die Tuttlinger zum einem klaren 9:4-Erfolg – ein Erfolg, mit dem sie sich nun auf Platz zwei der Tabelle vorschoben.

Vor diesem Spieltag galt die Partie in Neckarsulm durchaus als richtungsweisend. Nach dem Auswärtssieg scheint sich nun abzuzeichnen, dass sich die Blau-Weißen in der Verbandsliga auf den oberen Plätzen festsetzen dürften. Die Basis für den Sieg im schweren Auswärtsspiel wurde schon früh gelegt, stand es doch schnell 6:1 für die Tuttlinger. Ein deutlicher Erfolg des Spitzendoppels Detlef Stickel/Volker Schneider leitete die starke Serie ein, nachdem Niki Schärner/Andreas Kohler ihr Eingangsdoppel verloren hatten. Es folgte ein hauchdünner Sieg des Doppels Marian Pudimat/Thomas Fader und ein Fünfsatz Sieg Schneiders gegen Klaus Werz im ersten Einzel des Abends – 3:1. Stickel holte sich einen ganz klaren Sieg gegen Christoph Hagmüller – 4:1, Pudimat einen souveränen Dreisatzerfolg gegen den früheren Tuttlinger Alexander Mohr – 5:1. Als Schärner dan Tobias Mohr keine Chance ließ, war eine Vorentscheidung gefallen - 6:1. Da fiel es kaum ins Gewicht, dass Andreas Kohler Sascha Weber knapp in fünf Sätzen unterlag. Den Punkt zum 7:2 aus Sicht der Gäste steuerte Mannschaftskapitän Fader bei. Sein Erfolg über Rolf Hacker geriet nie in Gefahr. Es folgten drei ganz enge Spiele: Zunächst musste sich Stickel im Duell der Spitzenspieler Klaus Werz in vier Sätzen geschlagen geben. Am Nebentisch entwickelte sich ein Mammut-Match, das Schneider mit 18:16(!) im fünften Satz für sich entscheiden konnte. Ausgleichende Gerechtigkeit im folgenden Spiel: Hier war es Alexander Mohr, der Niki Schärner mit 16:14 in Durchgang fünf bezwingen konnte. Doch der Sieg der Tuttlinger war nur aufgeschoben: Der starke Marian Pudimat gab auch in seinem zweiten Einzel keinen Satz ab. Sein 3:0-Erfolg über Tobias Mohr bescherte die optimale Punktausbeute nach drei Saisonspielen.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Klaus Werz/Tobias Mohr – Niki Schärner/Andreas Kohler 3:0 (11:9, 11:8, 11:9); Christoph Hagmüller/Rolf Hacker – Detlef Stickel/Volker Schneider 0:3 (8:11, 6:11, 1:11); Alexander Mohr/Sascha Weber – Marian Pudimat/Thomas Fader 2:3 (11:9, 9:11, 9:11, 11:4, 12:14); Werz – Schneider 2:3 (3:11, 11:9, 6:11, 11:6, 5:11); Hagmüller – Stickel 0:3 (3:11, 7:11, 5:11); A. Mohr – Pudimat 0:3 (10:12, 8:11, 8:11); T. Mohr – Schärner 0:3 (8:11, 9:11, 5:11); Weber – Kohler 3:2 (10:12, 11:9, 11:7, 13:15, 11:7); Hacker – Fader 0:3 (6:11, 6:11, 2:11); Werz – Stickel 3:1 (10:12, 11:8, 11:8, 13:11); Hagmüller – Schneider 2:3 (7:11, 11:4, 8:11, 11:7, 16:18); A. Mohr – Schärner 3:2 (11:6, 9:11, 11:5, 7:11, 16:14); T. Mohr – Pudimat 0:3 (10:12, 5:11, 5:11).